

Münchener Kreis

AK Security
4. Treffen

Datum/Ort

20.12.2016/Uni-BW, Neubiberg

Ergebnisprotokoll

Teilnehmer

Fr. Prof. Gabi Dreo Rodosek, Uni-BW
Hr. Prof. Udo Helmbrecht, ENISA
Hr. Prof. Heinz Thielmann, Münchener Kreis
Hr. Klaus Wolfenstetter, ehem. T-Labs
Hr. Ramon Mörl, itWatch GmbH
Hr. Michael Montag, NOKIA
Hr. Dr. Markus Draeger, FUJITSU
Hr. Abdou-Naby Diaw, VODAFONE
Hr. Dr. Detlef Houdeau, INFINEON
Hr. Jürgen Arnold, Münchener Kreis/bitkom
Hr. Dr. Udo Bub, EIT-ICT Labs Germany
Hr. Kai Dörnemann, genua GmbH
Hr. Dr. Jörg Dörr, Fraunhofer-IESE
Hr. Emanuel Georgiew, SEMASU GmbH
Entschuldigt: Dr. Rolf Reinema, SIEMENS AG

- 1. AGENDA: siehe Einladung**
- 2. Begrüßung, Vorstellungsrunde** (Hr. Prof. Thielmann)
Moderation erfolgt durch Heinz Thielmann in Vertretung von Prof. Claudia Eckert (Vorsitzende)
- 2. Gastgeber: Vorstellung und kurze Darstellung der Unternehmens-Aktivitäten** (Fr. Prof. Dreo)
Vorstellung UniBW/CODE durch Prof. Gabi Dreo;
Präsentation wird im Server abgelegt.
- 3. Aktionsliste aus dem 4. Arbeitstreffen des AK** (Hr. Prof. Thielmann)
Siehe Liste aus dem Protokoll des 3. Treffens; alle Punkte sind auf der aktuellen Agenda
- 4. Rückblick und Erkenntnisse/ToDos aus „Berliner Gespräch“ am 13. Oktober 2016** (Alle)
Mit BMI/VITT, Helmbrecht/ENISA, Schönbohm/BSI u.a. gut besucht; Format: Veranstaltung enthielt nur verbale Gespräche, keine Präsentation; es war kein politischer Vertreter anwesend, obwohl der Event in Berlin stattgefunden hat; es gab hitzige Gespräche und spannende Diskussion, allerdings fehlte teilweise der rote Faden; die Mitschrift und Feedbacks, die eingegangen sind, werden noch verteilt; zirka 100 Teilnehmer;
- 5. Rückblick „it-sa 2016“ am 18.-20. Oktober 2016** (Alle)
Wenig Neuigkeit wurde gezeigt; insgesamt stark Anbieter dominiert; der internationale Stellenwert ist wenig ausgeprägt; im Vergleich zu anderen Security-Konferenzen, wie RSA in den USA weniger international; Schwerpunkt liegt auf der Ausstellung; es ist weniger auf Konferenz; im Unterschied zur CeBIT treten hier alle Sicherheits-Firmen mit Ständen auf;
Feststellung: es fehlt eine EU-Sicherheitskonferenz vergleichbar zur RSA-Konferenz zum Austausch zwischen Politik, Wirtschaft (Anbieter und Anwender) und Wissenschaft
- 6. Sonstige Informationen aus anderen AKs, Konferenzen, D, EU etc.** (Hr. Prof. Thielmann)
Die 5 Leiter der AKs wollen sich im Februar treffen; das Ziel ist ein gegenseitiger Informationsaustausch der Aktivitäten und Ziele für 2017;
- 7. Bericht UAG: „Blockchain...“** (Kurzbericht Dr. Draeger)
UAG ist in Gründung; erstes „Start-Papier“ ist erstellt; enthält u.a. Varianten, Use Cases, Security Aspekte; erstes Treffen wird für Januar '17 geplant; **Input für den AK sollte im Jan./Febr. vorliegen**
- 8. Bericht UAG: „Sichere Identitäten & Trust in Data“** (Kurzbericht Dr. Draeger)
Es gab einen Workshop am 27.10. bei FUJITSU; es gab eine Diskussion über die Ziele der UAG; die grobe Struktur eines White Papers wurde erstellt; der Umfang ist mit etwa 15 Seiten geplant; Kapitel 1: Angriffe aufzeigen; Kapitel 2: Zukunfts-Vision; Kapitel 3: Technologie-Aspekte; Kapitel 4: konkrete Empfehlungen; ; **Input für den AK sollte im Jan./Febr. vorliegen**

9. Bericht UAG: „Robustheit von IT / Sicherheitsarchitekturen“ (Kurzbericht Hr. Mörl)
Entwurf ist erstellt und wird auf dem Server zur Verfügung gestellt;

10. Planung Fachkonferenz „Security“ für 2. HJ 2017 (Alle)

Wie im Sommer bereits angedacht soll in 2017 eine weitere Fachkonferenz zu Security in Berlin oder München stattfinden; die eingegangenen Feedbacks aus den Berliner Gesprächen werden durch Hrn. Thielmann noch ausgewertet und vor dem nächsten Treffen verteilt; diskutiert wurde, ob eine große Fachkonferenz, möglichst mit Politik-Beteiligung angezeigt ist, oder eher eine Experten-Runde; die Veranstaltung sollte deutlich zeitlich deutlich vor den Bundestagswahlen stattfinden; das Thema könnte sich um die aktuellen Diskussionen wie den DSL-Router-Ausfällen (Pressemeldung vom 29.11.), mit dem vom BMI am 09.11. angekündigten neuen Gütesiegeln und mit der BMI-Forderung vom 30.11. nach der Haftung von Betreibern und Komponentenanbietern drehen; für die fachliche und inhaltliche Vorbereitung werden mindestens 6 Monate Vorlauf erwartet;

11. Beteiligung an Fachkonferenz des AK Energie im Juni´17 (Hr. Prof. Thielmann)

Letzte Woche Sitzung des AK Energie; der AK plant eine ganztages-Konferenz im Juni im Raum München; breit angelegtes Themenbündel zur Energiewende ist in Vorbereitung; Frage an AK Security, ob ein Beitrag zu Datenschutz und Datensouveränität erfolgen könnte; Beschluss: der AK Security wird einen Beitrag vorbereiten; das Themenfeld Smart Meter Gateway wird nicht im Fokus stehen. Herr Jürgen Arnold wird mit dem AK-Energie koordinieren.

12. Beteiligung an SEKOP´17 (Hr. Prof. Thielmann)

FINAKI organisiert regelmäßig hochkarätige Konferenzen, wie SEKOP, mit etwa 160 Teilnehmer, zu je 50% aus Anbieter und Anwender; mit Vorträgen, Workshops und der Möglichkeit des Networkings; die nächste SEKOP Konferenz soll vom 17. bis 20. Juni am Tegernsee stattfinden; die Workshops sollen sich mit Schwerpunkten befassen, wie Safety & Security; die Ergebnisse sollen danach im Plenum vorgestellt werden; der Münchner Kreis wurde bezüglich aktiver Teilnahme angefragt; ein Beitrag vom AK Security könnte sich auf die Fragestellung fokussieren, wie kommt das IT-Security Know How an die richtige Stelle in der Company. Jeweils ein Anbieter (Hr. Mörl hat Interesse gemeldet) und Anwender (tbd.) könnte den Workshop moderieren. Beschluss: der AK wird sich an der nächsten SEKOP-Veranstaltung beteiligen.

13. Sonstige Themen, Vorschläge etc. (Hr. Diaw)

Höttges hat in einem Interview davon gesprochen, dass wir eine „Nato der Cybersecurity“ benötigen; diskutiert wurde, ob damit nur der „Verteidigungsfall“ gemeint ist oder mehr.

14. Next Steps

Was	Wer	Wann
Treffen aller AK-Leiter; gegenseitiger Info-Austausch	AK-Leiter	02/2017
UAG „Blockchain“ Treffen, Positionspapier-Erstellung	Hr. Reinema	01/2017
UAG „Sichere Identitäten & Trust in Data“, Erstellung der Inhalte	Dr. Draeger	Q1/2017
UAG „Robustheit von IT/Sicherheitsarchitekturen“, Dokument auf den Server ablagen	Hr. Mörl	12/2016
Berliner Gespräche sollen für Sommer 2017 inhaltlich und konzeptionell vorbereitet werden	Prof. Thielmann, Prof. Eckert	01/2017
Münchener Kreis AK Security beteiligt aktiv an SEKOP´17	Hr. Mörl	06/2017

15. Termine 2017

Nächster AK-Termin ist für Ende Januar, bzw. Anfang Februar vorgesehen. Der Ort wird noch festgelegt. Termin ist mit der Vorsitzenden Prof. Claudia Eckert abzustimmen.

gez. Detlef Houdeau